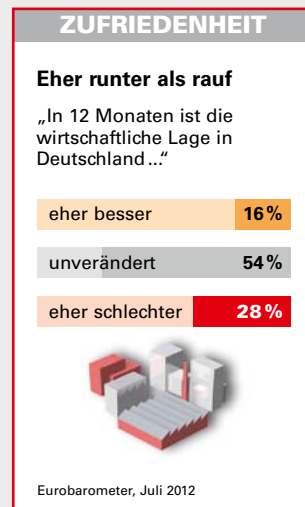
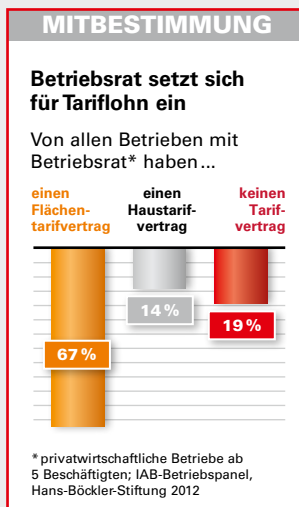
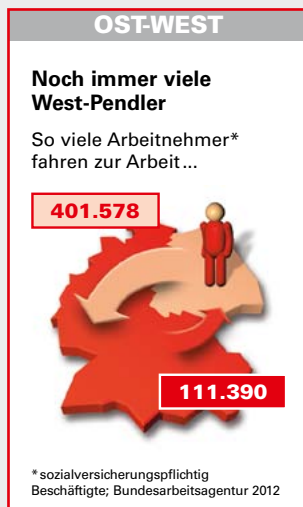
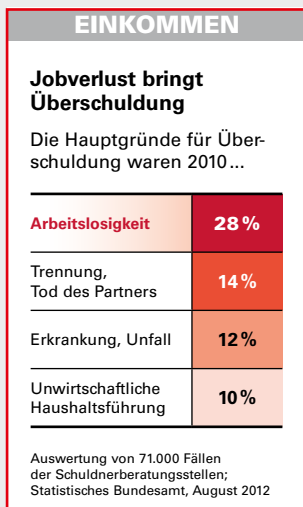
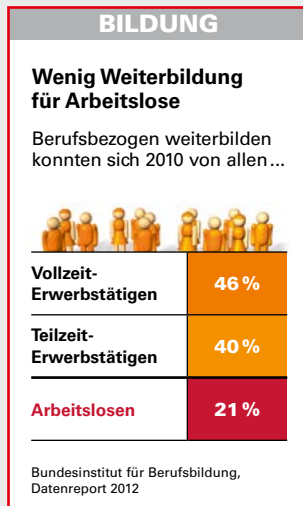
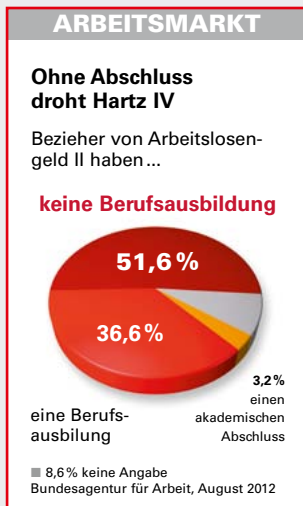


Impressum

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung
 Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 77 78-0
Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger (V.i.S.d.P.);
Chefredaktion: Rainer Jung; **Redaktion:** Andreas Kraft, Kai Kühne, Annegret Loges, Ernst Schulte-Holtey, Philipp Wolter, Sören Zieher; E-Mail redaktion-impuls@boeckler.de;
 Telefon 02 11 / 77 78-286, Fax 02 11 / 77 78-207;
Druck und Versand:
 Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf

Weiter im Netz: Alle Grafiken zum Download (Abdruck frei nach Rücksprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle), weitergehende Informationen, Links und Quellenangaben unter www.boecklerimpuls.de

TrendTableau



► **ARBEITSMARKT:** Weiterbildung verbessert die Arbeitsmarktchancen alleinerziehender Hartz-IV-Empfängerinnen erheblich. Die Wahrscheinlichkeit, eine Beschäftigung zu finden, steigt nach einer Weiterbildung um bis zu 19 Prozentpunkte, wie das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ermittelte. Am stärksten ausgeprägt sei der positive Effekt bei Allein-

erziehenden, deren Kinder bereits älter als zehn Jahre sind. Aber auch für Arbeitslose mit kleinen Kindern verbessere sich die Beschäftigungschance nach einer Weiterbildung um bis zu zehn Prozentpunkte. IAB, September 2012

► **BILDUNG:** Etwa jeder fünfte Jugendliche in Europa kann nur schlecht oder überhaupt nicht lesen. Das geht aus ei-

nem Bericht der EU-Kommission hervor. Besonders schwach schneiden die Jungen ab, von denen mehr als jeder vierte leseschwach ist. Bei den Mädchen liege der Anteil nur bei 13,3 Prozent. EU-Kommission, September 2012

► **EINKOMMEN:** Trotz trüber Aussichten für die Konjunktur dürften die Einkommen im laufenden Jahr deutlich zule-

gen. Nach Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) steigen die verfügbaren Haushaltseinkommen um 3,2 Prozent. Das liegt nicht nur am prognostizierten Zuwachs der gesamtwirtschaftlichen Lohnsumme um 3,8 Prozent, sondern auch an steigenden Sozialleistungen wie der jüngsten Rentenerhöhung. DIW Berlin, Juli 2012

Der nächste Böckler Impuls erscheint am 4. Oktober

bestellen unter www.boecklerimpuls.de